

435. In den Archives de la France monastique 23 beginnt J. CH. ROMAN mit einer Urkundenpublikation: 'Les chartes de l'ordre de Chalais 1101—1400', deren 1. Band (Ligugé-Paris 1923) bis 1200 reicht; vgl. oben S. 204 n. 208.

436. GEORGE DOUBLET veröffentlicht in der Coll. de textes pour servir à l'hist. de Provence, publ. sous les auspices de S. A. R. le prince Albert I^{er} de Monaco unter dem Titel: 'Recueil des actes concernant les évêques d'Antibes' (Monaco und Paris 1915) eine Sammlung von etwa 200 Urkunden zur Geschichte dieses 1244 aufgehobenen Bistums und verbindet damit eine kritische Geschichte des Bistums, durch die frühere legendäre Darstellungen überholt und die Chronologie der Bischöfe verbessert und vervollständigt wird.

437. Die reiche Überlieferung von Maguelone-Montpellier wird von J. ROUQUETTE und A. VILLEMAGNE in neuen Ausgaben vorgelegt. Das 'Bullaire de l'église de Maguelone' kam (Paris und Montpellier 1914) mit dem zweiten Band (1216 bis 1303) zum Abschluß; beide Bände enthalten zusammen 671 Papstbriefe und -privilegien, wovon 150 bisher noch nicht bekannt waren. Die Publikation des im Original 6 Foliobände umfassenden 'Cartulaire de Maguelone' ist bis jetzt in zwei Bänden (Montpellier 1912—14) bis 1249 gediehen, zusammen 565 Nummern, wovon die schon im Bullaire gedruckten allerdings nur im Regest mitgeteilt sind. Von dem Cartular der Universität Montpellier (1. Band 1890) bearbeitete J. CALMETTE den 2. Band (Montpellier 1912).

438. Im Bull. de la Soc. arch. du Midi de la France, NS. 45 (1915), 355—60 berichtet FR. GALABERT über die 'Archives des hospices de Toulouse', wo sich auch Papsturkunden befinden.

439. In den Annales du Midi 29/30 (1917/18), 410—421 handelt J. F. PASQUIER über 'Vente du chateau de Castelvieu de Rosanès en 1023 par Bérenguer, comte de Barcelone' auf Grund einer nach dem Original gedruckten und faksimilierten Urkunde.

440. Von J. ROUQUETTE ist eine Ausgabe des Urkundenbuchs der Kathedrale von Béziers (STEIN n. 482) im Erscheinen begriffen, wovon bisher 2 Faszikel vorliegen ('Cartulaire de Béziers [Livre noir]', Paris und Montpellier 1918—22). Das 'Cartulaire de Sainte-Foy-de-Peyrolières' von J. CONTRASTY (Toulouse 1919) ist eine Zusammenstellung einzeln überlieferter Urkunden.